

Von: **buergermeister-bach@gemeinde-hausen.de**  
An: **verschlüsselt**  
Datum: 7. Juni 2017 um 12:34  
Betreff: Absage Gründerzentrum  
Verschlüsselung: Standard (TLS)  
Diese Nachricht ist vor allem aufgrund der an  
der Konversation beteiligten Personen wichtig.

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzenden Lamprecht, Mayer und Müller,

eilends muss ich Sie mit dieser E-Mail darüber in Kenntnis setzen, dass das vielversprechende Start-Up-Unternehmen *Fair-Kleid* von einem Engagement in dem geplanten Gründerzentrum abgesprungen ist. Nähere Informationen über die Gründe für die überraschende Absage entnehmen Sie bitte dem angehängten Brief vom 07.06.2017.

Der Unternehmenssprecher Herr Woll ist auch nach einem intensiven Telefonat mit mir nicht von der Entscheidung des Unternehmens abgewichen. **Die Absage ist damit unumkehrbar.**

Dies veranlasst uns, liebe Fraktionsvorsitzenden, zu erneutem Handeln. Sind doch jetzt die Finanzierungspläne für das Gründerzentrum hinfällig, das Gründerzentrum ohne das Unternehmen *Fair-Kleid* nicht mehr tragbar. Dieser Vorschlag der Weiternutzung der alten Grundschule stellt **nun keine Option mehr** dar.

Ich bitte Sie, Ihre Fraktionsmitglieder zu informieren und eine entsprechende Fraktionslösung für die Gemeindevertretungssitzung konsensorientiert zu finden.

Mit besten Grüßen

P. Bach  
Bürgermeister der Gemeinde Hausen



**ANHANG 1: Fair-Kleid-Anschreiben**



An den Bürgermeister der Gemeinde Hausen  
Hauptstraße 1  
64320 Hausen  
**-persönlich-**

Grünbau, den 7. Juni 2017

Sehr geehrter Bürgermeister der Gemeinde Hausen,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,

die Nähe zu unseren Familien, Freunden und Bekannten, ein hohes Maß an Lebensqualität, Möglichkeiten der Personalgenerierung, Vernetzungspotenzial sowie eine herausragende Infrastruktur bilden für uns, das Start-Up „Fair-Kleid“, wichtige Faktoren der Standortwahl.

Wie wir in Vorgesprächen erläutert haben, stellte das Konzept hinter dem Gründerzentrum den Aspekt dar, der für uns die Attraktivität des Standortes Hausen ausgemacht und unser Interesse geweckt hat. Einen elementaren Baustein bildet dieses Gründerzentrum, das Vernetzungs- und Personalgenerierungspotenzial birgt, doch auch die Infrastruktur müssen wir gerade als aufstrebendes Start-Up beachten. Im Unterschied zu Großkonzernen sind wir auf qualifiziertes, treues und vor allem motiviertes Personal angewiesen. So müssen wir wiederum einen Standort vorweisen, der in Sachen Freizeitgestaltung, Bildung und Kultur ein breites wie auch in qualitativer Hinsicht hochwertiges Angebot aufweist, um Zuzug von qualifiziertem Personal und ihren Familien zu gewährleisten. In Hausen fehlen uns vor allem schnelle Internetverbindungen, eine gute ÖPNV-Anbindung für anreisende Geschäftspartner\*innen und unsere Kund\*innen sowie – und das in besonderem Maße – Wohnraum, der Ansprüchen hochqualifizierter Fachkräfte entspricht.

Nach intensiver Beratung innerhalb unseres Start-Ups sehen wir in dieser Hinsicht kein Potenzial von Seiten Hausens, so auf uns zuzugehen, dass Ihre Gemeinde für uns eine Alternative zu anderen Standorten darstellt. Deshalb haben wir entscheiden, uns nicht in Hausen unternehmerisch niederzulassen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben wir von „Fair-Kleid“ und wünschen der Gemeinde Hausen weiterhin alles Gute:

*Adrian Woll*

Adrian Woll  
Sprecher „Fair-Kleid“ GmbH  
Altenbergstraße 28  
60209 Grünbau  
[woll@fair-kleid.com](mailto:woll@fair-kleid.com)  
+0049-38201985  
Handelsregister der Stadt Grünbau  
HRG 13131313